

Vorwort

Historische Bauten, Maschinen und Gebrauchsgegenstände stellen als Zeugnisse unserer Zivilisation und Kultur einen hohen geschichtlichen Wert dar. Ihre Erhaltung im authentischen Zustand, der diese als Sachzeugen der Geschichte präsentiert, ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe.

Der Schutz vor Korrosion unterscheidet sich in seinen Anforderungen teilweise erheblich von den herkömmlichen Korrosionsschutzmaßnahmen, da das Kulturgut in seiner geschichtlichen Ausprägung bewahrt werden muss.

Bauwerke wie etwa Bahnhofshallen oder Brücken müssen für den Alltagsbetrieb tauglich sein und sollen in ihrer ursprünglichen Konstruktion erhalten und vor Korrosion geschützt werden. Hier besteht das Problem, dass eine korrosionsschutzgerechte Konstruktion oft nicht gegeben ist.

Bei historischen Maschinen ist häufig der Erhalt des Status Quo zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme gewünscht, d.h. Gebrauchsspuren, Abnutzungerscheinungen und mitunter sogar auch ein gewisses Stadium der Korrosion sollen konserviert und vor weiterer Korrosion geschützt werden.

Darüber hinaus ist der Restaurator und Korrosionsschützer mit nicht alltäglichen Korrosionsmechanismen konfrontiert.

Zu diesen Themen hat die 'Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren', der 1993 gegründete Gemeinschaftsarbeitkreis von GfKORR und VDR (Verband der Restauratoren), ein interessantes Programm zusammengestellt, das die breit gefächerte Thematik anhand von Praxisbeispielen vorstellt.

Gleichzeitig möchte der Arbeitskreis an Fachleute auf Seiten der Restauratoren und Korrosionsschutzexperten den Appell richten, sich und ihre Arbeit einzubringen, da noch etliche Fragen zur nachhaltigen Restaurierung einer Bearbeitung und Lösung bedürfen.

Organisation

Anmeldung

mit beiliegendem Formular bitte bis zum **24.10.2006**

an die

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Hauptgeschäftsstelle

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069/7564-436/-360

Fax : 069/7564-391

E-Mail: gfkorr@dechema.de

Web: www.gfkorr.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Rechnung zugesandt. Bitte keine Vorauszahlungen leisten.

Stornierung

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum **27.10.2006** kostenfrei möglich. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80% der Teilnehmergebühr zu entrichten. Der Tagungsband wird danach per Post zugesandt.

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt

für GfKORR-Mitglieder	€ 220,-
für Nicht-Mitglieder	€ 250,-
für Pensionäre	€ 70,-
für Studenten (ohne Tagungsband)	Frei

Überweisungen

nach Erhalt der Rechnung bitte auf Konto-Nr. 560 011 bei der Degussa Bank, Frankfurt/Main (BLZ 500 107 00) (Stichwort: GfKORR-Jahrestagung 2006)

In der Teilnehmergebühr sind enthalten:

- Tagungsband
- Teilnehmerverzeichnis
- Pausengetränke
- Geselliger Abend am 7.11.2006
- Mittagessen am 7. und 8.11.2006

Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Jahrestagung 2006

Erhalt von technischen und musealen Kulturgütern

– ist eine nachhaltige Restaurierung möglich ?



7. und 8. November 2006

im Haus der DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

in Kooperation mit

VDR Verband
der Restauratoren

Programm Dienstag, 7. November 2006

9.30 **11. ordentliche Mitgliederversammlung der GfKORR e.V.**
(gesonderte Einladung erforderlich)

9.00 - **Firmenpräsentation** während der gesamten Veranstaltung
19.00

GfKORR - Jahrestagung 2006

13.00 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke,

Vorsitzender der GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt am Main

Kornelius Götz M.A.,

Präsident des VDR - Verband der Restauratoren e.V., Bonn

Dipl.-Rest. Dietmar Linke,

Filmmuseum, Potsdam

Ing. Dieter Kuron,

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.,
Frankfurt am Main

13.15 **Korrosionsschutz im Spannungsfeld restauratorischer Gefühlswelten**

Möglichkeiten und Grenzen des Korrosionsschutzes durch Beschichtungen aus der Sicht des Restaurators

Dipl.-Metallrest. Bernhard Mai, Büro & Praxis für Metallrestaurierung, Erfurt

13.45 **Hochofen 3 der Henrichshütte in Hattingen/Ruhr**

Erhalt eines industriellen Großobjekts als technisches Denkmal, Probleme und Erfahrungen, Erschließung für Besucher

Dipl.-Ing. Norbert Tempel, Westfälisches Industriemuseum, Dortmund

14.15 **Die Gewächshäuser am Maurischen Landhaus in der Wilhelma - Schadensbilder und Sanierungsmaßnahmen an einer Gusskonstruktion von 1842**

Gewächshäuser, Gusseisen, Puddelstahl, Zugstäbe, Korrosion, Korrosionsschutz, Beschichtungen, bauphysikalische Aspekte

Dr.-Ing. Klaus Menzel, MPA - Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Otto-Graf-Institut, Stuttgart

14.45 Pause / Firmenpräsentation

15.15 **Die Kuppel der Basilika in Weingarten**

Erfahrungsbericht zur Restaurierung und Konservierung der größten noch original eingedeckten, kupferbeschlagenen Barockkuppel nördlich der Alpen

Rest. Rolf-Dieter Blumer, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen

Dipl.-Ing. Peter Rainer, AeDis Kieferle Reiner Schmid GbR, Hochdorf

Dr. rer. nat. Joachim Kinder, FEM - Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie, Schwäbisch Gmünd
Wolfgang Huber, Kisslegg

Dienstag, 7. November 2006

15.45 **Moderne Korrosionsschutzarbeiten an historischen Bauwerken**

Historische Restaurierung am Beispiel einer Halle des Alten Schlachthofs Berlin, Sanierung in Anlehnung an DIN EN ISO 12944 am Beispiel des Hauptbahnhofs Dresden

Dr. Andreas Schütz, Dr. Jörg Gehrke, Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH, Dresden

16.15 Pause / Firmenpräsentation

16.45 **Transparente Beschichtungsstoffe zum Schutz von Kulturgütern**

Eigenschaften transparenter Beschichtungsstoffe (Schutzwirkung, Schutzdauer etc.), Vor- und Nachteile im Hinblick auf die Restaurierung (Glanz, Reversibilität, Thermoplastizität etc.), Applikation von transparenten Beschichtungsstoffen (Streichen, Spritzen etc.)

Dipl.-Ing. Mathias Conrads, Dr. A. Conrads Lacke GmbH & Co. KG, Wuppertal

17.15 **ORMOCERe für den Kulturgüterschutz**

Konservierung, Denkmalpflege, Lackentwicklung, Metall, Glas, transparente Beschichtungen, Festigung

Dr. Peter Mottner, ISC - Fraunhofer-Institut für Silicatforschung, Wertheim-Bronnbach

17.45 **Die Erhaltung von Cor-Ten Stahlplastiken**

Anforderungen an den Erhaltungszustand, Material, Prävention, Schutzüberzüge

Dipl.-Rest. Patrick Decker, Stuttgart

18.15 **Eisenkonservierung in der Bodendenkmalpflege**

Schadensbilder an archäologischen Eisenobjekten, Nachkorrosion, nasschemische Eisenentsalzung, Bewältigung großer Fundmengen, Ursachen und Prozesse von Eisenkorrosion nach der Bergung

Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen

Dipl.-Rest. Britta Schmutzler, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

19.00 **Gemeinsamer Erfahrungsaustausch** in der DECHEMA e.V. bei Getränken und kalt-warmem Buffet

Begleitend zu den Fachvorträgen werden Geräte, Produkte und Dienstleistungen einschlägiger Hersteller und Institute vorgestellt. Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten

Mittwoch, 8. November 2006

9.00 - **Firmenpräsentation** während der gesamten Veranstaltung
15.00

9.30 **Zerstörungsfreie Analyseverfahren und deren besondere Bedeutung bei der Untersuchung von Kulturgut**

Besondere Problematik bei der Untersuchung von Kulturgut, zerstörungsfreie oder zerstörungssarme Untersuchungsverfahren, Anwendungsbeispiele: Röntgenmethoden, elektrochemische Methoden, Ultraschall

Dr. rer. nat. Stefan Brüggerhoff, Deutsches Bergbau-Museum, Bochum

10.00 **Möglichkeiten und Grenzen der Lasertechnik für die Restaurierung von metallischem Kunst- und Kulturgut**

Prinzip des Laserstrahlreinigens, Anwendungsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Möglichkeiten und Grenzen

Dr. rer. nat. Michael Panzner, Dr.-Ing. Günther Wiedemann, IWS - Fraunhofer Institut für Werkstoff- und Strahltechnik, Dresden

10.30 Pause / Firmenpräsentation

11.00 **Restaurierung von Galvanoplastiken**

Zustandsbeschreibungen, Schadensphänomene, Lösungsansätze für die Restaurierung

Stephan Brunner, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Museumsamt, Münster

11.30 **Glas - korrodiert das? Erhaltungsprobleme bei Kirchenfenstern**

Erscheinungsbilder der Korrosion auf den Außenseiten und Innenseiten, Verkrustung, Auslaugung

Dr. Ulrike Brinkmann, Dombauverwaltung Köln

12.00 **Zinnpest an Orgelpfeifen**

Korrosion oder Zinnpest, Untersuchung von Zinnpestverdachtsfällen, Dokumentation der Zinnpestschäden an der Orgel von Maarja/Estland, Kriterien für das Zinnpestaufreten, Maßnahmen zur Erhaltung

Dipl.-Rest Alexander Eckert, Lichtenwald

12.30 Pause / Firmenpräsentation

12.50 **Korrosionsforum**

Diskussion aktueller Korrosionsfragen und Erfahrungsaustausch für Praktiker, Beiträge und Behandlung von Fragen aus dem Auditorium

Moderation:

Dr. rer. nat. Johann-Wilhelm Erning, BAM - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

14.30 Imbiss

15.00 **Ende der GfKORR-Jahrestagung 2006**